

Big Bang, pendel design Enrico Franzolini 2005

FOSCARINI



Unregelmäßige und scheinbar zufällige Überkreuzungen von Platten im Raum schaffen ein Volumen, das Licht beinhaltet, und verleihen dieser von Enrico Franzolini und Vicente García Jiménez entworfenen Hängeleuchte eine verführerische und energische Persönlichkeit. An die Dynamik einer Explosion erinnernd, scheinen diese Platten aus Methacrylat – einfarbig weiß oder zweifarbig weiß/rot erhältlich – vom zentralen Lichtkern in alle Richtungen wegzufiegen. Eine plastische Lichtskulptur, die sich durch gekonnte Licht- und Schattenspiele

auszeichnet und dank ihrem starken und doch leichten Auftreten auch allein jedem Raum eine große Persönlichkeit verleiht. Big Bang strahlt ein starkes, direktes Licht aus. Die Anordnung der Platten garantiert die höchst mögliche Reflektion, verhindert gleichzeitig die Blendung und erzeugt je nach Blickwinkel unterschiedliche Lichtwirkungen.

Big Bang, pendel

technische informationen

FOSCARINI

Beschreibung

Hängeleuchte mit diffusem, direktem und indirektem Licht. Der Leuchtkörper besteht aus einer mit Epoxidharz-Pulverlack weiß beschichteten Aluminiumplatte und 6 Platten aus durchscheinendem Methacrylat in verschiedenen Formen, die sich dank der auf den Platten vorgesehenen Kerben ineinander schieben. In der roten Ausführung sind die Platten auf der Außenseite mit Siebdruck farbig gestaltet. Zwei Aufhängungskabel aus Edelstahl und ein durchsichtiges Elektrokabel, Deckenrosette mit verzinktem Metallbügel und Verkleidung aus mit Epoxidharz-Pulverlack weiß beschichtetem Metall. Der elektronische Transformator ist in der Rosette untergebracht. Baldachin-Dezentralisierungssatz erhältlich.

Materialien Methakrylat und lackiertes Metall

Farben weiß, rot



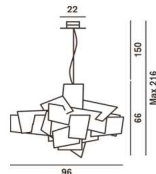
Lichtverteilung

diffus und nach unten gerichtet



Ausführungen

Big Bang halogen



Gewicht

netto kg: 5,40
brutto kg: 7,70

Verpackung

vol. m3: 0,066
Anzahl Kolli: 2

Leuchtmittel

Halogen energy saver 1x160W R7s



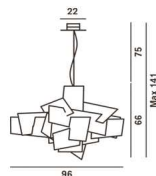
Zertifizierungen



Energieklasse

C

Big Bang fluorescent



Gewicht

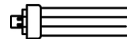
netto kg: 5,40
brutto kg: 7,70

Verpackung

vol. m3: 0,066
Anzahl Kolli: 2

Leuchtmittel

Leuchtstoff 1x26W GX24q-3



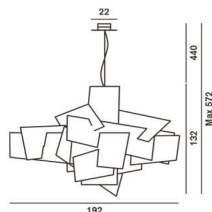
Zertifizierungen



Energieklasse

A+ A

Big Bang XL



Gewicht

netto kg: 35,00
brutto kg: 45,00

Verpackung

vol. m3: 0,540
Anzahl Kolli: 2

Leuchtmittel

Halogen energy saver 1x160W R7s



Zertifizierungen



Energieklasse

C

2D/3D Modelle

Fotometrie

Montageanleitung

area download

Big Bang, pendel

technische informationen

FOSCARINI

Beschreibung

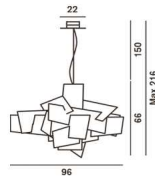
Hängeleuchte mit diffusem, direktem und indirektem Licht. Der Leuchtkörper besteht aus einer mit Epoxidharz-Pulverlack weiß beschichteten Aluminiumplatte und 6 Platten aus durchscheinendem Methacrylat in verschiedenen Formen, die sich dank der auf den Platten vorgesehenen Kerben ineinander schieben. In der roten Ausführung sind die Platten auf der Außenseite mit Siebdruck farbig gestaltet. Zwei Aufhängungskabel aus Edelstahl und ein durchsichtiges Elektrokabel, Deckenrosette mit verzinktem Metallbügel und Verkleidung aus mit Epoxidharz-Pulverlack weiß beschichtetem Metall. Der elektronische Transformator ist in der Ausführung mit Fluoreszenzlampen in der Rosette untergebracht. Baldachin-Dezentralisierungssatz erhältlich.

Materialien Methakrylat und lackiertes Metall

Farben weiß, rot

Ausführungen

Big Bang LED



Gewicht

netto kg: 7,40

brutto kg: 9,90

Verpackung

vol. m3: 0,066

Anzahl Kolli: 2

Leuchtmittel

LED

37,7 W 3000° K3260 lm CRI>90 88 lm/W

Zertifizierungen



Energieklasse

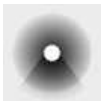
A⁺

Dimmbare LED Version mögliche Konfigurationen: On-Off /1-10V/ Push/DALI



Lichtverteilung

diffus und nach unten gerichtet



2D/3D Modelle

Fotometrie

Montageanleitung

area download

Big Bang, pendel designer+familie

FOSCARINI

Enrico Franzolini

Enrico Franzolini, 1952 in Udine geboren, studierte Architektur an der Universität in Florenz und in Venedig. Bereits 1972 ist er mit zwei Designobjekten aus Glas zur 36. Biennale in Venedig für dekorative Kunst eingeladen worden. Die 1978 in der Galleria Plurima in Udine stattgefundene Einzelausstellung kennzeichnet seinen Übergang auf die minimale, architektonische Forschungsarbeit. Parallel zu einer Arbeit als Künstler, entwickelt er seine Tätigkeit im Bereich der Architektur und des Industriedesigns.

Video ansehen Big Bang



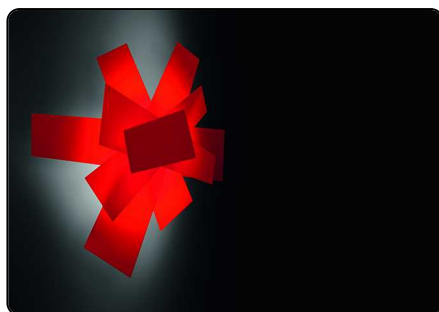
Zur concept site von gehen Big Bang
www.foscarini.com/big_bang



Big Bang Familie



pendel



wand



decke